

# Hohenlimburger Heimatblätter

Neues Heft  
nun erhältlich

**Hohenlimburg.** Die Kneipe „Zum Treppchen“ bietet den Stoff für die jüngste Heimatblätter-Folge der Reihe „Zur Schenke - Alte Wirtschaftshäuser in Hohenlimburg“ (diese Zeitung berichtete). Texter Widbert Felka hat auch den Aufmacher des Mai-Heftes der Zeitschrift des Heimatvereins zu Papier gebracht: „Zur Umgestaltung des ‚Ostdeutschen Heimatfensters‘ im Hohenlimburger Rathaus 2022“. Im Jahre 1958, zwei Jahre nach der Einweihung des Rathauses, konnte das von Engelbert Kaps geschaffene Buntglasfenster der Öffentlichkeit übergeben werden. In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Fenster des Hohenlimburger Rathauses durch neue ersetzt, mit der Zielsetzung einer zeitgemäßen energetischen Sanierung. Das „Ostdeutsche Heimatfenster“ stellte sich dabei als besondere Herausforderung dar, die angenommen und der erfolgreich begegnet wurde, so heißt es in der Ankündigung der aktuellen Ausgabe der Heimatblätter.

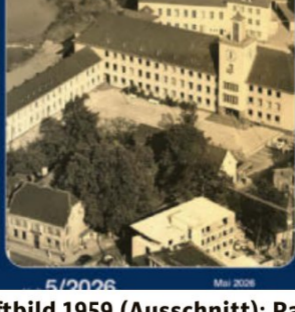
Volksschule Wesselbach 1948  
Von der entbehrungsreichen Nachkriegszeit Ende der 1940er-Jahre kündigt ein Beitrag über eine damalige Klasse der Wesselbachschule, geschrieben von dem Zeitzeugen Erhard Bülow. Die Schule im Wesselbachtal war in jener Zeit eine achtklassige Volksschule. Abbildungen eines Geldscheins über „Eine halbe Deutsche Mark“ (1948), einer Lebensmittelkarte Nordrhein-Westfalen (1950) und von Westermanns Volksschul-Atlas „Heimat und Welt“ (1948) illustrieren das Geschehen.

Der Beitrag des Hohenlimburger Biologen Martin Schlüpmann über eine heimische Libellenart dokumentiert jahreszeitgerecht das breite Themenspektrum der Zeitschrift: „Die Blaugrüne Mosaikjungfer, ein eleganter Flieger unserer Heimat“. Und Peter Trotier, ständiger Heimatblätter-Mitarbeiter aus Letmathe, steuert einen Text zur Geschichte der Grafschaft Limburg bei: „Dreimaliger Loyalitätswechsel in sieben Jahren – der limburgisch-bergische-preußische Pfarrer Bartholomäus Faulhaber“.

Erhältlich ist das aktuelle Heft der Hohenlimburger Heimatblätter in der Hohenlimburger Buchhandlung an der Freiheitstraße, in der Unternahmer bei Weinhandlung Steinbach, am Letmather Bahnhof am Kiosk von „Bahnsteig 42“, in Hagen in der Buchhandlung am Rathaus. Es kostet im Jahresabo 45 Euro, einzeln 4,50 EUR. *wf*

**HOHENLIMBURGER  
HEIMATBLÄTTER**

für den Raum Hagen und Iserlohn



5/2026

Mai 2026

**Luftbild 1959 (Ausschnitt): Rathaus Hohenlimburg und Einmündung der Freiheitstraße auf die Stennertstraße mit dem damaligen Gebäude der Alten Apotheke (unten links)**

Verein für Orts- und Heimatkunde

Hohenlimburg / Widbert Felka